

¹Ein Psalm Davids. Gelobet sei der HERR, mein Hort, der meine Hände lehrt streiten und meine Fäuste kriegen,² meine Güte und meine Burg, mein Schutz und mein Erretter, mein Schild, auf den ich traue, der mein Volk unter mich zwingt.³ HERR, was ist der Mensch, daß du dich sein annimmst, und des Menschen Kind, daß du ihn so achtest?⁴ Ist doch der Mensch gleich wie nichts; seine Zeit fährt dahin wie ein Schatten.⁵ HERR, neige deine Himmel und fahre herab; rühre die Berge an, daß sie rauchen;⁶ laß blitzen und zerstreue sie; schieße deine Strahlen und schrecke sie;⁷ strecke deine Hand aus von der Höhe und erlöse mich und errette mich von großen Wassern, von der Hand der Kinder der Fremde,⁸ deren Mund redet unnütz, und ihre Werke sind falsch.⁹ Gott, ich will dir ein neues Lied singen, ich will dir spielen auf dem Psalter von zehn Saiten,¹⁰ der du den Königen Sieg gibst und erlöst deinen Knecht David vom mörderischen Schwert des Bösen.¹¹ Erlöse mich auch und errette mich von der Hand der Kinder der Fremde, deren Mund redet unnütz, und ihre Werke sind falsch,¹² daß unsere Söhne aufwachsen in ihrer Jugend wie die Pflanzen, und unsere Töchter seien wie die ausgehauenen Erker, womit man Paläste ziert;¹³ daß unsere Kammern voll seien und herausgeben können einen Vorrat nach dem andern; daß unsere Schafe tragen tausend und zehntausend auf unsern Triften;¹⁴ daß unsere Ochsen viel erarbeiten; daß kein Schade, kein Verlust noch Klage auf unsern Gassen sei.¹⁵ Wohl dem Volk, dem es also geht! Wohl dem Volk, des Gott der HERR ist!

¹ A Psalm of David. Blessed be the LORD my strength, which teacheth my hands to war, and my fingers to fight:² My goodness, and my fortress; my high tower, and my deliverer; my shield, and he in whom I trust; who subdueth my people under me.³ LORD, what is man, that thou takest knowledge of him! or the son of man, that thou makest account of him!⁴ Man is like to vanity: his days are as a shadow that passeth away.⁵ Bow thy heavens, O LORD, and come down: touch the mountains, and they shall smoke.⁶ Cast forth lightning, and scatter them: shoot out thine arrows, and destroy them.⁷ Send thine hand from above; rid me, and deliver me out of great waters, from the hand of strange children;⁸ Whose mouth speaketh vanity, and their right hand is a right hand of falsehood.⁹ I will sing a new song unto thee, O God: upon a psaltery and an instrument of ten strings will I sing praises unto thee.¹⁰ It is he that giveth salvation unto kings: who delivereth David his servant from the hurtful sword.¹¹ Rid me, and deliver me from the hand of strange children, whose mouth speaketh vanity, and their right hand is a right hand of falsehood:¹² That our sons may be as plants grown up in their youth; that our daughters may be as corner stones, polished after the similitude of a palace:¹³ That our garners may be full, affording all manner of store: that our sheep may bring forth thousands and ten thousands in our streets:¹⁴ That our oxen may be strong to labour; that there be no breaking in, nor going out; that there be no complaining in our streets.¹⁵ Happy is

Psalms 144

that people, that is in such a case: yea ,
happy is that people, whose God is the
LORD.